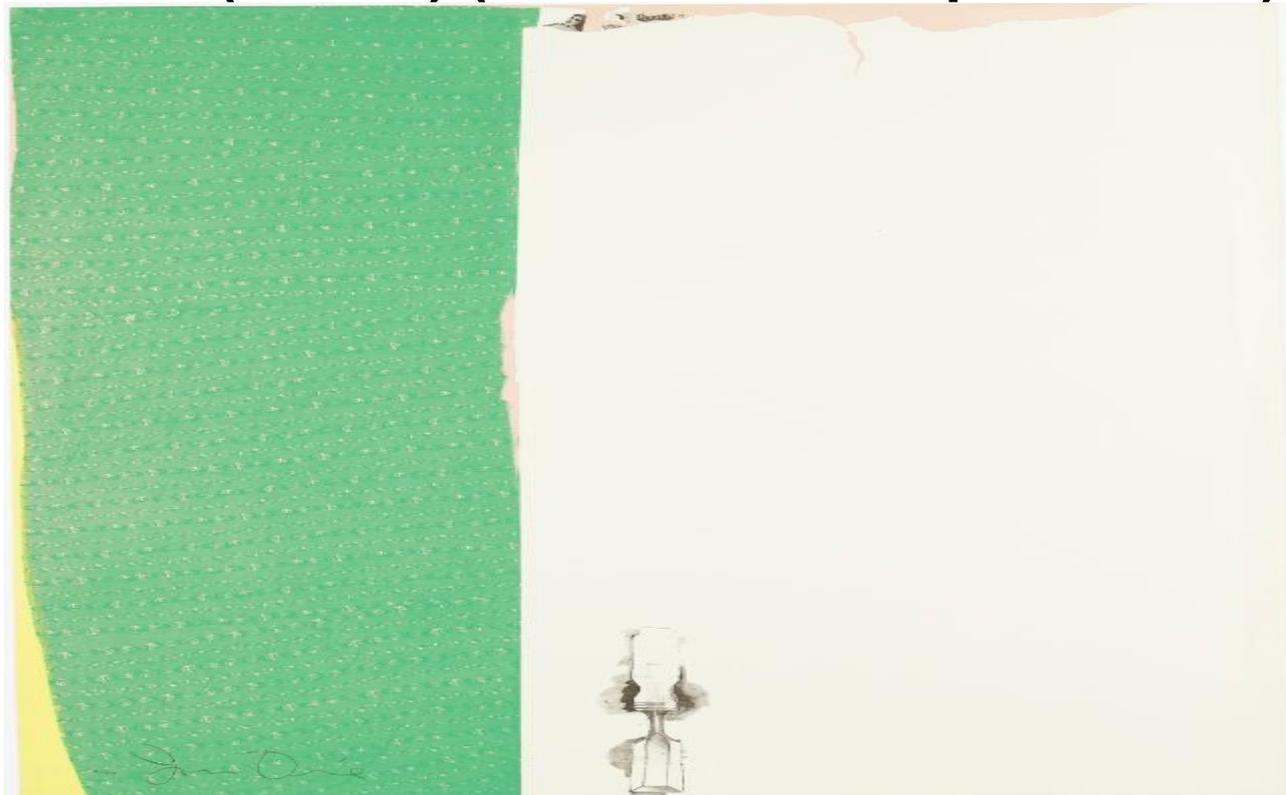


Calico (Kattun) (Blatt 3 in: 11 Pop Artists III)



Worum es geht

Ein Charakteristikum der Pop Art ist das Herauslösen von Alltagsgegenständen aus ihrem Kontext. Hier ist es die Illusion eines grün gemusterten Stoffes, laut Titel »Calico« (Kattun bzw. unbearbeitete indische Baumwolle), kombiniert mit dem Abbild eines Papierstreifens, auf dem unten eine Art Spachtelwerkzeug erscheint. Oben wiederum sieht man unter der Risskante wie collagiert das Bild eines indischen Mädchens. Der Siebdruck erschien 1965 in der Mappe »11 Pop Artists Volume III«, die in einer Auflage von 200 im Verlag Original Editions in New York publiziert wurde, den Druck übernahm die dortige Knickerbocker Machine and Foundry (KMF) Inc. Jim Dine siedelte 1959 nach New York um und gründete zusammen mit Claes Oldenburg, Marc Ratliff und Tom Wesselmann die Judson Gallery in der Judson Memorial Church. Dort fanden Ausstellungen sowie erste Happenings statt. Dine arbeitete auf vielen Gebieten: Neben Malerei, Graphik und Skulptur widmete er sich seit den 1960er Jahren auch der Lyrik, ab den 1990er Jahren der Fotografie, zudem entwarf er Bühnenbilder und Theaterkostüme.

Titel	Calico (Kattun) (Blatt 3 in: 11 Pop Artists III)
Inventarnummer	A 1968/GL 1255
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Jim Dine</u> (Künstler / Künstlerin): * 16. Juni 1935 Cincinnati (Ohio) †
Datierung	1965
Technik	Siebdruck
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 101,20cm(Blatt) / Breite: 76,20cm(Blatt) / Höhe: 101,20cm (Darstellung) / Breite: 68,50cm(Darstellung)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1968 Land Baden-Württemberg

Literatur Ulrich Arnold und Gunther Thiem: Amerikanische und Englische Graphik der Gegenwart aus der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [17.2.-18.3.1973], Stuttgart-Bad Cannstatt 1973, Nr. 23 / Wibke von Bonin und Michael S. Cullen (Hrsg.): Jim Dine. Complete Graphics, Berlin 1970, p. 37 , Nr. 37

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite